



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 2. Juni 2006

Nummer 22

Kicken und Kunst in Brühl ...

Live-Übertragungen der deutschen WM-Spiele in der Festhalle



*Verlängerte Öffnungszeiten in Biergärten
und Ladengeschäften möglich*



Mal- und Kreativwettbewerb zur Fußball-WM für Kinder von 5 bis 15 Jahren

Was kicken mit Kunst zu tun haben könnte, darüber machten sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck und sein Kulturreferent Lothar Ertl Gedanken, als die Ausschreibung der EnBW für ungewöhnliche WM-Aktionen ins Rathaus geflattert kam. Heraus kamen drei Aktionen. Ein Kurs der Brühler Jugendkunstschule, bei dem große Fußball-Figuren gebaut werden, läuft bereits mit 25 Kindern im Kulturzentrum Villa Meixner. Die Ergebnisse werden dort am WM-Eröffnungstag 9. Juni, um 11.00 Uhr, Eltern und Öffentlichkeit präsentiert. Weiter wurde ein Malwettbewerb unter den Schulen in der Region und den Kindergärten ausgeschrieben, der noch bis 7. Juli läuft, und natürlich gibt es noch die WM-Live-Übertragungen der Vorrundenspiele mit der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, die am 9. Juni, am 14. und 20. Juni in der Brühler Festhalle auf der 4 x 4 m supergroßen Leinwand mit einem Beamer der Extraklasse echte Live-Atmosphäre zaubern werden.

- Lesen Sie weiter auf Seite 2 -

- Fortsetzung Titelseite -

In der Festhalle wird der Speyerer Künstler Christian Uhl seine Sportbilder ausstellen. Für den Rahmen und die Bewirtung sorgt das bewährte "Ratsstuben"-Team um Salvatore und Rosanna Scarpello. Alle Fußballbegeisterten, die die WM-Spiele auf der Großbildleinwand erleben wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Kein Wunder, dass der offizielle WM-Förderer EnBW zusagte, für Kosten, die mit diesen Events entstehen, 5 000,- Euro zur Verfügung zu stellen.

Amtliche Bekanntmachungen



Sperrzeiten und Ladenöffnungszeiten während der Fußballweltmeisterschaft



Die Landesregierung Baden-Württemberg hat für die Dauer der Fußballweltmeisterschaft die Sperrzeitenregelungen für Schank- und Speisewirtschaften aufgehoben, so dass ein Gaststättenbetrieb in den **Innenräumen** rund um die Uhr stattfinden kann. Dies gilt allerdings nicht für Außenbewirtschaftungen. Zum Schutz der Anwohner und deren

Nachtruhe haben wir in der Zeit vom 09.06. bis 09.07.2006 den Beginn **der Sperrzeit für Gartenwirtschaften auf 24.00 Uhr festgelegt.**

Damit besteht für alle Fußballfans ausreichend Gelegenheit, dieses Großereignis angemessen zu feiern und alle Anwohner der örtlichen Gastronomie können zumindest in der Zeit von 00.00 bis 6.00 Uhr ihre wohlverdiente Ruhepause einhalten.

Bei den Ladenöffnungszeiten wird festgelegt, dass unter der Woche jeweils von **Donnerstag bis Samstag bis 22.00 Uhr** Gebrauch davon gemacht werden kann. Diese Änderung ist auf die Zeit vom 08.06. bis 08.07.2006 befristet.

Wir bitten um Verständnis sowie um Beachtung der Regularien und wünschen der Bevölkerung viel Freude bei der Fußball-WM 2006.

Der Bürgermeister

Aufgeschlossene Menschen als Tagespflegeperson für Kinderbetreuung gesucht!

Gerade in der heutigen Zeit ist es für viele Personengruppen wichtig, berufstätig zu sein. Überwiegend allein erziehende Elternteile sind auf Betreuungsplätze für ihre Kinder angewiesen. Tagespflegepersonen bieten für alle Kinder, besonders im Kleinkindalter, ein regelmäßiges Betreuungsangebot an. Diese Betreuungsform stellt ein ergänzendes Angebot zu Kindergarten, Hort oder Schule dar. Der Vorteil liegt darin, dass ein individuelles Betreuungsarrangement gefunden werden kann. So kann es Müttern und Vätern gelingen, berufliche und familiäre Aufgaben gleichermaßen verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Geeignet für die Tagespflege sind Personen, die über Persönlichkeit, Sachkompetenz, Kooperationsbereitschaft mit Erzie-

hungsberechtigten sowie geeignete Räumlichkeiten verfügen. Über die seit 1. Oktober 2005 notwendige Zulassung entscheidet das Jugendamt.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, wenden Sie sich gerne an das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Telefon 06221/522-1520.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Horst Fröhlich und Frau Renate Fröhlich geb. Egner, wohnhaft in 68782 Brühl, Erzbergerstraße 21, feiern am Freitag, den 9. Juni 2006 das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

03.06.	Herr Heinz Meng, Wilhelmstr. 4	81 Jahre
03.06.	Frau Eleonore Arndt geb. Zimmermann, Luftschiffing 26 b	81 Jahre
04.06.	Frau Maria Prein geb. Zettl, Gartenstr. 34	76 Jahre
05.06.	Herr Antonio Lopez Sanchez, Germaniast. 24	75 Jahre
05.06.	Frau Gertrud Kneis geb. Dietlicher, Habichtstr. 2	84 Jahre
06.06.	Frau Yvonne Zollner geb. Burglen, Falkenstr. 1	76 Jahre
07.06.	Frau Elsa Haberkorn geb. Helfrich, Mannheimer Str. 83	75 Jahre
07.06.	Frau Helga Schneider geb. Koppisch, Kantstr. 3	77 Jahre
07.06.	Frau Katharina Schäfer geb. Schwab, Rohrhofer Str. 15	78 Jahre
07.06.	Herr Edward Keszy, Oftersheimer Weg 21	82 Jahre
07.06.	Frau Elfriede Acker geb. Geuder, Lenaustr. 4	78 Jahre
08.06.	Herr Richard Schmitt, Erzbergerstr. 20	83 Jahre
08.06.	Frau Margaretha Vastenhold geb. Butz, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
08.06.	Herr Anton Zinn, Lindenstr. 10	79 Jahre
09.06.	Frau Gerda Höger geb. Bretschneider, Germaniast. 5 a	84 Jahre
09.06.	Frau Elisabetha Monsieur geb. Knapp, Fliederweg 7	86 Jahre
09.06.	Frau Anna Starzmann geb. Schön, Schwetzinger Str. 36	93 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

Unsere Öffnungszeiten ab 01.06.2006

Juni, Juli und August:

Montag bis Freitag

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 9.00 bis 20.00 Uhr

von 8.00 bis 20.00 Uhr



Einlassende ist jeweils 1/2 Stunde vor Badeende.

Eine Änderung der Öffnungszeiten behalten wir uns bei schlechter Witterung vor.

Auch bei schlechter Wetterlage haben wir für Sie wie folgt geöffnet:

Werktag von 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den Anrufbeantworter des Freibades, Telefon 06202/71103.

Unsere Eintrittsgebühren

Erwachsene:

Einzelkarte	3,00 €
Abendkarte	1,50 €
Saisonkarte	40,00 €
Dutzendkarte	30,00 €
Jahreskarte	70,00 €

Jugendliche, Studenten, Wehrpflichtige und Zivis, ortsansässige Inhaber eines Sozialpasses und Kinder ab 6 Jahren:

Einzelkarte	1,50 €
Abendkarte	1,50 €
Saisonkarte	25,00 €
Dutzendkarte	15,00 €
Jahreskarte	35,00 €

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Bäderteam

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Island - Natur pur - 4. bis 11. September

Gletscher, Stürme und Vulkanausbrüche haben das Land seit Jahrhunderten geprägt. Die beeindruckenden Naturschönheiten wie steile Fjorde und Buchten, Europas mächtigste Wasserfälle und heiße Schwefelquellen, Gletscher, Geysire, weite Sand- und Lavafelder, bizarre Felsformationen, Seevögel und sogar Wale erwarten die Reiseteilnehmer/innen auf der acht-tägigen Rundreise um die Insel.

Veranstalter im Sinne des Reisegesetzes: Blass Travel, Singen Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V., Frau Zund, Telefon 06202/209524, bis zum 15. Juni 2006.

Reiseleitung: Linni Heimburger

Ausführliche Prospekte zu allen Reisen können telefonisch angefordert werden.



Jugendgemeinderat

Auch in diesem Jahr trafen sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Jugendgemeinderates Brühl/Rohrhof, um ein ganzes Wochenende lang zukünftige Projekte und Veranstaltungen zu entwickeln und auszuarbeiten. Veranstaltungsort war dieses Jahr die Jugendherberge in Heidelberg. Im Blickpunkt des Jugendgemeinderates stand besonders das Anfang des Jahres angelaufene Jugendbistro "JuBe In", das im Jugendhaus Brühl ein Angebot für die älteren Jugendlichen nach den regulären Öffnungszeiten bietet. Ebenso auf der langen Tagesordnung stand die Umgestaltung des an das Gemeindezentrum in Rohrhof angrenzenden "Skateplatzes". Neben der Planung des Standes auf der jährlich stattfindenden Kerwe und des Sommerfestes wurde auch über das Projekt "Spielplatz" diskutiert. Der Jugendgemeinderat hat vor einiger Zeit eine Spielplatzbegehung aller in Brühl vorhandener Spielplätze durchgeführt und die Ergebnisse in einem Katalog festgehalten und dem Gemeinderat überreicht. Des Weiteren will sich der Jugendgemeinderat für einen Nachtbus von Mannheim nach Brühl einsetzen, um den Jugendlichen eine sichere Heimfahrt zu gewährleisten. Alles in allem war dies ein erfolgreiches und äußerst produktives Wochenende für den Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof und man kann gespannt sein, was die Jugendlichen in Zukunft auf die Beine stellen werden.

bs

Ein Fährmann geht von Bord ...

lautet die Überschrift zu einem etwas wehmütig stimmenden Ereignis, welches dieser Tage auf dem neuen "Pferdeland Kollerinsel" begangen wurde. Fährmann Adolf Menz wurde von seinem Arbeitgeber, dem Land Baden-Württemberg, das die Kollerfähre betreibt, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Mit dabei war auch eine Delegation der Gemeinde Brühl unter Führung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der Adolf Menz, den er seit dem ersten Kollerfest 1984 persönlich kenne, für seinen steten Einsatz dankte, der so viele Brühler und Rohrhöfer sicher über den Rhein gebracht habe: "Und immer wusste er außerdem eine Neuigkeit." Nach dem ersten Abschied Menz', dessen Fährmannshaus infolge der Bauarbeiten zum Taschenpolder der Spitzhacke zum Opfer gefallen war, und der daraufhin nach Wiesenbach verzogen war, folgte seine (private) Rückkehr in die Nähe seines Wirkungskreises vor einigen Monaten nach Schwegenheim. So stehe Menz für die großen Änderungen auf der Kollerinsel. Ein Luftbild von der Kollerinsel mit dem Fährmannshaus Menz' und einem Erinnerungsschriftzug überreichte Dr. Göck namens der Verwaltung und des Gemeinderates. Das Wort ergriffen danach außerdem Vereinsvertreter der Angler, der Campingfreunde und Segler - alle waren des Lobes voll über die menschliche Art des Fährmanns.



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Ursula und Adolf Menz, Hans Leuschinger, Bernd Hillmann, Lothar Ertl von der Gemeinde Brühl und Werner Fuchs sowie Siegfried Kendel, der namens des Landes eine launige Abschiedsrede gehalten hatte, und Pferdeland-Pächter Hartmut Erny. - Bild: Land B-W

Gemeindekindergarten Brühl



Besuch bei der Brühler Feuerwehr



- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5 -

Einen informativen und spannenden Vormittag erlebten die 4- bis 5- und 5- bis 6-Jährigen im neu umgebauten Feuerwehrhaus.

Sascha Engel und Marco Krupp von der Freiwilligen Feuerwehr Brühl zeigten den Kindern sämtliche Räumlichkeiten. Angefangen vom Funkraum, der Halle mit den Fahrzeugen und der eigenen Werkstatt, um einen Einblick in die Aufgaben und Arbeiten der Feuerwehr zu geben.

Hier konnten die Kindergartenkinder die Feuerwehrfahrzeuge nicht nur anschauen, sondern diese auch praktisch erkunden. Dabei erläuterten die Feuerwehrmänner sämtliche Fragen der Kinder und zeigten auch z.B., wie der Schlauch aufgerollt wird.

Interessant war auch das Rettungsboot für eventuelle Einsätze am nahegelegenen Rhein.

In ihrer Freizeit führten die engagierten Feuerwehrmänner die Aktion sehr interessant durch, die den Kindern neben Wissenswertem auch Freude und Spaß bereitete.

Im Namen der Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Gemeindekindergartens: **Herzlichen Dank!**

Christo und Jean Claude jetzt in Brühl?



Aber auch zum Gruppenfoto stellten sich die drei Künstlerinnen gerne mit Lehrer und Bürgermeister vor dem "verhüllten" Brunnen und dem Zunftbaum. - Bild: Rausch

Nicht schlecht staunten zahlreiche Passanten, als sie am letzten Dienstag für einige Stunden den fünf Meter hohen "Rohrhofer Goggel" an dem Brunnen in Rohrhof total weiß verpackt sahen: Ein Kunstprojekt des Schriesheimer Sigmund-Gymnasiums steckte hinter diesen Aktivitäten, welche die Mutter einer der Schülerinnen, Lilly Prismantas, mit Bürgermeister Dr. Göck vereinbart hatte. Tatsächlich befassten sich die drei Abiturientinnen Michelle, Sandra und Franziska bei

ihrem Projekt des Grundkurses Kunst mit den beiden Verpackungskünstlern und dachten sich, das Ganze mal praktisch vorzuführen. Bürgermeister Dr. Göck stimmte zu, ließ das Wasser für einen Tag abstellen, und so kam die Aktion in Gang. Kunstlehrer W. Schoene kam aus dem Staunen nicht heraus, was seine Ehevinnen - mit verwandtschaftlicher Unterstützung - hier vollbracht hatten. Er fotografierte das Kunstwerk von allen Seiten.

Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Zu einem tollen fußballerischen Erlebnis gestaltete sich für zehn Schüler des Schwetzingener Hebel-Gymnasiums das diesjährige Kreisfinale der Aktion "Jugend trainiert für Olympia". In der Wettkampfklasse IV der Jahrgänge 1993-95 qualifizierten sich die jungen Fußballer unter zwölf teilnehmenden Mannschaften für die nächste Runde dieser Schulsportveranstaltung. Unter der Leitung ihres Lehrers Carsten Abbe überzeigten hierbei die 11- bis 13-Jährigen in allen Vorrundenspielen mit Einsatzfreude und großer spielerischer Klasse. Nach vier Siegen und einem Unentschieden stand der Einzug ins Endspiel der Kreismeisterschaft fest. Hier war die Realschule Schriesheim der erwartete schwere Gegner. Doch selbst gegen diesen altersmäßig überlegenen Gegner zeigten die Hebeljungs ihre ganze Klasse und insbesondere starke Nerven. Denn nach dem Spielstand von 1:1 nach regulärer Spielzeit und Verlängerung fiel die Entscheidung im Neunmeter-schießen.

Zum "Helden" avancierte hier Hebelschlussmann Jonas Wies mit zwei parierten Strafstoßen. Als dann auch noch der letzte und entscheidende Neunmeter von Kevin Feucht in den Maschen versenkt war, kannte der Jubel keine Grenzen mehr: Das Hebel-Gymnasium stand als Sieger und dementsprechend auch als Teilnehmer des im Juni stattfindenden Bezirksfinals fest.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Chancen nutzen durch berufliche Weiterbildung

Ein früher Kontakt zur Arbeitsagentur spart wertvolle Zeit

Wenn die beruflichen Kenntnisse veraltet sind und Arbeitslosigkeit droht oder bereits eingetreten ist, dann sollte man nicht mehr lange zögern. Ein Kontakt zur Arbeitsagentur und eine Beratung ersparen häufig wertvolle Zeit. Die Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit erstellen ein individuelles Stärken-/Schwächenprofil und treffen eine Einschätzung über die Chancen am Arbeitsmarkt. Stellen sie fest, dass eine Qualifizierung für den Erfolg der Arbeitssuche absolut notwendig ist, so können die Kosten einer beruflichen Weiterbildung übernommen werden.

Während der Weiterbildung werden von der Arbeitsagentur die Lehrgangskosten, entstehende Fahrtkosten und falls erforderlich auch Kinderbetreuungskosten übernommen. Empfänger von Arbeitslosengeld 1 erhalten während der Weiterbildung in gleicher Höhe das "Arbeitslosengeld bei Weiterbildung".

In der Weiterbildungsberatung klärt der Vermittler die Fördervoraussetzungen ab und schätzt die Eignung für das ausgewählte Bildungsziel ein. Hierzu holt er sich gegebenenfalls noch die Gutachten des medizinischen oder psychologischen Fachdienstes der Arbeitsagentur ein, um sicherzugehen, dass

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.



das geplante Bildungsziel erreichbar und die berufliche Tätigkeit leistbar ist. Dies ist auch im Interesse des Teilnehmers, der in die Qualifizierung Zeit investiert und mit gutem Erfolg abschließen möchte.

Liegen alle Voraussetzungen vor, so stellt der Vermittler einen Bildungsgutschein aus. Mit dieser Zusicherung der Kostenübernahme kann man sich dann selbst auf dem regionalen Bildungsmarkt das passende Angebot aussuchen. Hilfreich ist hierbei das KURSNET unter www.arbeitsagentur.de. In dieser größten Datenbank für schulische Aus- und Weiterbildung stellen Bildungsträger ihre Angebote ein und über komfortable Suchfunktionen kann man geeignete Angebote herausfiltern.

Weitere Informationen zum Thema berufliche Aus- und Weiterbildung gibt es unter www.arbeitsagentur.de oder im BIZ in E 1, 2, 68159 Mannheim.

Ein Beratungstermin kann vereinbart werden unter 0621/165-115 (für Mannheim), 06202/9312-0 (für Schwetzingen) oder 06201/9442-0 (für Weinheim).

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 16.06.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **8.00 bis 11.00 Uhr** am Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Beim Schadstoffmobil werden bis zu zehn Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren angenommen, größere Mengen bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 03.06. - Vorabend von Pfingsten -
Renovabis-Kollekte

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 04.06. - Pfingsten - Renovabis-Kollekte
**Apostelgeschichte 2, 1-11 - 1. Korinther 12, 3-13 -
Johannes 20, 19-23**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom
Kirchenchor - Feier der Silberhochzeit
von Dorothea und Josef Czech

**18.00 Uhr Lichtvesper, mitgestaltet von
der Schola**

St. Michael

Montag, 05.06. - Pfingstmontag

ev. Gem.Zentr. 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Krankenhaus 19.00 Uhr hl. Messe
Schwetzingen

Mittwoch, 07.06.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 13.30 Uhr hl. Messe mit dem Altenwerk
17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 08.06.

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der
Frauengemeinschaft Brühl

Freitag, 09.06.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 10.06. - Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 11.06. - Dreifaltigkeitssonntag

**Deuteronomium 4, 32-40 - Römer 8, 14-17 -
Matthäus 28, 16-20**

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe

Fronleichnam 2006

Die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch wird in diesem Jahr Fronleichnam gemeinsam in Ketsch feiern:

10.00 Uhr Gottesdienst - Predigt: Pfarrer Sauer
anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim
Kaffee und Kuchen

Wir laden die Pfarrgemeinde Brühl-Rohrhof zum Mitfeiern
recht herzlich ein.

Pfarrgemeinde St. Sebastian Ketsch

Theologische Ausbildung für Laien

Im Herbst dieses Jahres beginnt in unserer Region wieder der "Theologische Kurs" der Erzdiözese Freiburg. Seit vielen Jahren wandert dieses qualifizierte theologische Kursangebot durch die Regionen der Erzdiözese Freiburg. Entstanden ist dieser Kurs in der Folge des II. Vatikanischen Konzils, in dem die Bedeutung des Engagements der Laien in der Katholischen Kirche neu entdeckt wurde. Durch diesen zweijährigen Kurs erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die katholische Theologie. Sie werden befähigt, theologische Sachverhalte einzuordnen und eigene theologische Standpunkte zu vertreten und erhalten ein solides theologisches Grundwissen. Mit Ausnahme der Schulferien finden die theo-

logischen Studientage in unserer Region einmal monatlich ganztägig in Eppelheim statt.

Zielgruppe des Kurses sind ganz allgemein Erwachsene, die ihr Wissen über den katholischen Glauben erweitern und vertiefen wollen. Sowohl Menschen auf der Suche als auch gestandene ehrenamtliche Mitarbeiter in der Kirche sind im Blick. Zusammen mit dem ebenfalls von der Erzdiözese Freiburg angebotenen Pastoralkurs und dem Religionspädagogischen Kurs stellt der Theologische Kurs auch einen Baustein für eine berufliche Qualifikation z.B. als kirchlicher Religionslehrer in der Grundschule dar.

Inhaltlich werden in dem Kurs alle großen Fächer gestreift, die ein Theologe auch an der Universität studiert: Fundamentaltheologie, die biblischen Fächer Altes und Neues Testament, Dogmatik, Kirchengeschichte, Moralthologie, Liturgiewissenschaft und Christliche Gesellschaftslehre. Neben den monatlichen Seminartagen sind die begleitenden Mentorengruppen, um den Stoff im Gespräch zu vertiefen und das persönliche Studium die weiteren tragenden Säulen des Kurses.

Der Kurs kostet für Einzelpersonen 170 Euro. Ehepaare zahlen 240 Euro. Zusätzlich benötigen die Teilnehmer Literatur zum eigenen Studium. Weitere Informationen erhält man sowohl in der Katholischen Regionalstelle Rhein-Neckar, Pfarrstr. 1, 68549 Iffesheim, Tel. 0621/49670-70, Fax 0621/49670-80, E-Mail: regionalstelle@kath-rhein-neckar.de, als auch im Institut für Pastorale Bildung: Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel. 0761/12040-260, Fax 0761/5260, E-Mail: theologische-weiterbildung@ipb-freiburg.de. Das ausführliche Kursprojekt kann man sich im Internet herunterladen auf der Seite www.kath-rhein-neckar.de/termine_allgemein_401.html

Hungermarsch 2006 in Schwetzingen

Warum Sie alle am 25. Juni mitlaufen sollten!

Unsere Antworten auf Elend, Krankheit und Leiden

In dieser und den nächsten drei Wochen stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" die Hilfsprojekte des Jahres 2006 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen zusammen mit den Partnern in der 3. Welt ausgearbeitet. Öffnen Sie Ihr Herz für das Elend und die Not, die aus den Texten sprechen. Und öffnen Sie auch ein wenig Ihre Brieftasche. Helfen Sie, diese Not zu lindern.

Pakistan-Hilfe der Selesianer Don Boscos

Nach dem verheerenden Erdbeben im Oktober letzten Jahres versorgen Pater P. Zago und seine Mitarbeiter in dem schwer zugänglichen Bergdorf Manu Jabra 260 Obdachlose mit allem Lebensnotwendigen. Neben dem Bau von neuen Häusern wird Schulunterricht für über 100 Kinder aus Manu Jabra und Umgebung organisiert. Der Bau von drei Schulen in der Region ist vorgesehen. In anderen Landesteilen Pakistans unterhalten die Selesianer Schul- und Berufsbildungszentren für Kinder und Jugendliche aus armen Familien.

Hilfsprojekte für Peru

Seit Jahren bemüht sich Pater Wilfried Woitschek mit Erfolg insbesondere um die Ausbildung und Beschäftigung von Jugendlichen in seiner Diözese Huacho. Die Projekte umfassen Maßnahmen zu Wasserversorgung, Schulausbau, Ausbildung im Agrarbereich und der Kleintierzucht sowie Hilfe für in Not geratene peruanische Mitbürger.

Wollen Sie diese Projekte mitfordern, laden wir Sie jetzt schon herzlich ein, sich den Sonntag, 25. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag zur Schwetzingener Pankratiuskirche. Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 25-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches und während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden entgegengenommen. Fühlen Sie sich aber auf jeden Fall herzlich zu einer Spende für den "Hungermarsch 2006" in Schwetzingen eingeladen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto bei der Volksbank Schwetzingen (BLZ 670 913 00) mit der Nummer 800.007 und der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20) unter der Nummer 2.430.000.5. Allen Spendern schon jetzt herzlichen Dank!

Die Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2006 liegen in den Pfarrämtern für alle Interessierten bereit.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421

Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690

Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Pfingstsonntag, 04.06.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Kirche (Bothe)
- Die Kollekte ist für Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft bestimmt. -

Pfingstmontag, 05.06.

11.00 Uhr ökum. Wortgottesdienst im Gemeindezentrum (Bothe/Sauer)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Dienstag, 06.06.

19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: "Leben in Deutschland - Teil III (Günter Krieger)

Mittwoch, 07.06.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Bothe)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe):
Sach. 4, 6

Sonntag, 11.06. - Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bonhoeffer-Ausstellung im Gemeindezentrum (Dr. Michael Trensky, Kirchenchor singt) - anschl. Sekt-empfang
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Anmeldung zur Konfirmation 2007

Der Anmeldetermin für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist am **Mittwoch, den 21. Juni 2006, 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum**, Hockenheimer Str. 3. All diejenigen, deren Adressen uns bekannt sind, wurden schriftlich von uns benachrichtigt. Wer keinen Einladungsbrief erhalten hat (z.B. weil in unserer Datei nicht erfasst), ist dennoch herzlich willkommen. Konfirmiert werden kann, wer bis zum 30. Juni 2007 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Die Taufbescheinigung ist bei der Anmeldung mitzubringen. Wer nicht getauft ist, kann während der Konfirmandenzeit oder an der Konfirmation getauft werden.

Die Termine für die Konfirmations-Festgottesdienste stehen bereits fest:

1. Termin: 6. Mai 2007 / 2. Termin: 13. Mai 2007

Kücheneinrichtung gesucht

Der Ev. Regine-Jolberg-Kindergarten Brühl sucht eine Kücheneinrichtung. Wer kostenlos eine gut erhaltene Küche abzugeben hat, möge sich bitte bei der Leiterin des Kindergartens Frau Blank unter der Telefonnummer 72122 melden.

„DEM RAD IN DIE SPEICHEN FALLEN“



AUSSTELLUNG ZUM 100. GEBURTSTAG VON DIETRICH BONHOEFFER

vom 11. bis 23. Juni 2006
im evangelischen Gemeindezentrum
Hockenheimer Straße 3

**Eröffnungsgottesdienst am Trinitatissonntag,
11. Juni 2006, um 10 Uhr im Gemeindezentrum
mit Oberkirchenrat Dr. Michael Trensky**

Besuch der Ausstellung nach telefonischer Anmeldung:
Pfarramt: 06202/71232 oder 06202/ 72618

*Ausstellungsführer ist für € 5,- erhältlich.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl


Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 4. Juni
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 5. Juni
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 8. Juni
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Matthäus 7, 1-6
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 9. Juni
20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 11. Juni
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst
im ev. Gemeindezentrum

Parteien



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Brühl-Rohrhof**
<http://www.bruehl-baden.de/SPD>

SPD

Vatertagsnachlese

Unser Mitglied Gernot Rausch hat eine Galerie mit den Bildern vom Vatertag angelegt. Wer wissen will, was trotz der Wetterkapriolen los war oder nachsehen will, wen Wind und Regen nicht abschrecken konnten, kann dies in der Bildergalerie unter <http://www.gaensweidfest.br.ms/> finden. Der Ortsverein wünscht viel Spaß beim Surfen.

Für Sie vor Ort: Termin Rheinauer See

Ein gemeinsames Treffen mit den Rheinauer Bezirksbeiräten und dem SPD-OV Rheinau mit den Brühler SPD-Gemeinderäten und dem SPD-Ortsverein soll am 7. Juni stattfinden. Um 18.00 Uhr will man sich an der Baumreihe auf dem neuen Kreisel, die die Gemarkungsgrenze zwischen Brühl und Mannheim symbolisiert, treffen. Nach einer Begehung des Gebietes "Rheinauer See" geht es dann zum Gedankenaustausch in das Clubhaus des SV Rohrhof. Das Treffen ist öffentlich und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles



Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

Die Villa Meixner und das KulturForum Europa zeigen zum ersten Mal die politischen Zusammenhänge um einen Künstler auf, dessen Arbeiten in fast allen Museen für Naive Kunst in Europa ausgestellt sind.

NIKIFOR

"Ein naiver
Maler im Fokus
geopolitischer
Ereignisse"



bis 5. Juni 2006

Öffnungszeiten:

Sa., 14.30-17.00 Uhr
So. u. Feiertag, 14.00-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 03.06. und Sonntag, den 04.06.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZA. Julian Wolf, Plankstadt, Berliner Str. 3,
Telefon 06202/1268866**
Montag, den 05.06.2006 - Pfingstmontag
**ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim,
Johann-Georg-Fuchs-Str. 13, Telefon 06205/4566**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in drin-
genden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 03.06.2006
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon 06202/61920

Sonntag, 04.06.2006
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Telefon 06205/34200
Waldpfad-Apotheke, Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409

Montag, 05.06.2006
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/72801

Dienstag, 06.06.2006
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Mittwoch, 07.06.2006
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Donnerstag, 08.06.2006
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821

Freitag, 09.06.2006
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

**Live auf
Riesen-Leinwand!**

WM 2006

Eröffnungsspiel
9. Juni 2006, 18.00 Uhr, Festhalle Brühl



Deutschland



Costa Rica

und

Ausstellung

„rund um den Fußball“

mit Bildern des Speyerer Künstlers Christian Uhl



Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 28. Juli 2006

„Unterwegs“

Fotografien von Heinz Claßen

*„Die Neugierde des wahren Reisenden
ist nicht auf einen Punkt gerichtet“,
schreibt Tschuangste.*



Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr
Di + Do 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Freitag, 22. Sept. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem Programm

"DÖNER FOR ONE"

Ausverkauft!



Freitag, 27. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians

mit ihrem neuen Programm

"Stimmfracktour"

Eintritt: 10,- bis 18,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)

Freitag, 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Pe Werner

mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm

"Dichtungen aller Art"

Pe Werner, Deutschlands Singer-Songwriterin Nr. 1, geht auf Wortspielreise. Begleitet von Peter Grabinger am Flügel präsentiert sie ihr Hörbuch mit dem gleichnamigen neuen Bühnenprogramm "Dichtungen aller Art".



Die Songpoetin spricht und singt aus der Seele, macht diese musikalische Lesung mit ihrer außergewöhnlichen Mischung aus Wort und Musik zu einem besonderen Vergnügen.

Gedichte, Glossen, Nähkästchenplaudereien, Musikergeschichten aus ihrem bereits erschienenen autobiografischen Buch "Mehr als Kribbeln im Bauch" werden genauso zu hören sein wie brandneue Songs.

Pe Werner beweist einmal mehr, dass sich mit berührenden Balladen und erfrischendem Humor ein vorzüglich vergnüglicher Abend gestalten lässt.

Eintritt:

13,- bis 21,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Klassik

Oper und Operette vom Feinsten!

Open-Air am Rhein

Samstag, 29. Juli 2006, 20.00 Uhr
Brühl, Bootshaus Wassersportverein (am Rhein, Nahe Kollerfahre)

Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz
 Dirigent: Wolfram Koloseus, Sopran: Bettina Eismann, Tenor: Scott McAllister
 Mozart – Verdi – Lehár – Joh. Strauß
 La Traviata – Aida-Triumphmarsch – Eine kleine Nachtmusik – Kaiserwalzer – usw.

Karten von 20,- bis 32,- € im Rathaus, Tel. 0 62 02 / 20 03-0 und in der Bücherinsel, Tel. 0 62 02 / 7 77 13.
 Das Konzert findet bei jeder Witterung statt!
 Veranstalter: Gemeinde Brühl in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein



Fußball-WM 2006

Aktionen der Jugendkunstschule Brühl

Mal- und Kreativ-Wettbewerb zur Fußball-WM 2006 für Kinder von 5 - 15 Jahren

Vom 9. Juni bis 9. Juli findet in Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Anlässlich dieses Ereignisses veranstaltet die Gemeinde Brühl einen Mal- und Kreativwettbewerb, an dem sich alle Kinder aus Brühl und der Region im Alter von 5 bis 15 Jahren beteiligen können.

1. Die schönsten Bilder rund um die Fußball-WM sind gefragt

Dabei könnt ihr Bilder vom Fußballspiel von den Spielern, von den Teilnehmerländern, den Austragungsorten, von Emblemen und vielem mehr einreichen. Das Bildformat sollte bis maximal 50 x 70 cm sein. Es können gemalte Bilder oder auch Collagen sein.

2. Plastische Figuren und Skulpturen zur Fußball-WM

Hier könnt ihr Figuren aus verschiedenen Materialien gebastelt, gebaut, geformt, modelliert und nach eigenen Ideen gestaltet und bemalt einreichen, frei nach eurer Fantasie. Die Größe kann von klein bis maximal 60 cm Höhe sein.

Altersgruppen: 5 - 7 Jahre
8 - 11 Jahre
12 - 15 Jahre

Abgabetermin: 7. Juli 2006

Abgabeort: Rathaus Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl

Jedes Kind kann ein Bild und/oder eine plastische Figur abgeben. Es gibt zwei getrennte Auswahlverfahren für den ersten und zweiten Wettbewerb, jeweils nach der Altersgruppe.

Die Bilder müssen auf der Rückseite mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Alter und ggf. Schule beschriftet sein. Mitte Juli werden die besten Werke von einer Jury ausgewählt.

Es winken tolle Preise für die ersten drei Plätze und kleine Preise für alle, die mitgemacht haben. Von Anfang August bis Mitte September werden die Bilder und Figuren in der Rathausgalerie Brühl ausgestellt.

Große Spiel- und Bastelaktion zur Fußball-WM 2006

**Abschlussveranstaltung mit Ausstellungseröffnung am 09.06.2006
von 9.00 bis 12.00 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren**



Rund ums Thema "Fußball-WM 2006" gestalten die Kinder aus Pappmaché unsere Fußballstars, malen die Fahnen der Teilnehmerländer und vieles mehr.

Am Freitag, den 09.06.2006, 11.00 Uhr, eröffnen wir in der Villa Meixner eine Ausstellung der Figuren und Bilder. Die Eltern und die Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist dann noch am Samstag, den 10. und Sonntag, den 11.06.2006, jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 6. Juni, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 6. Juni 2006, um 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube", Brühl, Schwetzingener Straße 18, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Zu unserem nächsten Dienstagstreff am 6. Juni 2006 um 14.30 Uhr sind wir wieder im Eiscafé "La Gelateria", Mannheimer Straße 19, am Lindenplatz. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da wir unseren Herbsturlaub in die Pfalz festlegen wollen.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Dienstag, den 06.06.2006, um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt.

Förderkreis "Dritte Welt"



Der 1. Vorsitzende Klaus Krebaum begrüßte die Mitglieder bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Förderkreises "Dritte Welt". Die Versammlung begann mit einer Schweigeminute im Angedenken an unser im Herbst 2005 verstorbenes Mitglied Frau Karow.

K. Krebaum begann seinen Bericht mit allgemeinen Informationen über Burkina Faso, das weltweit als drittärmstes Land eingestuft ist. Er definierte klar die Ziele des Förderkreises: Förderung des Schulwesens (durch Übernahme von Patenschaften der Brühler Bürger ist es gelungen, die Einschulungsrate von 36 Prozent auf über 60 Prozent zu steigern). Unterstützung der Sanitäts- und Entbindungsstation mit Medikamenten, Elektrizität und Einrichtungsgegenstände haben dazu beigetragen, die Säuglingssterblichkeit zu verringern und die Gesundheitssituation in der Bevölkerung zu verbessern. Und nicht zuletzt die Hilfe bei der Errichtung eines solar betriebenen Brunnens nahe der Sanitätsstation.

Außer dem Förderkreis sind noch andere Hilfsorganisationen vor Ort aktiv. Unsere Ansprechpartner in Dourtenga sind Naba Boulga und Naba Tanga, die traditionellen Dorfchefs, das Comité de Jumelage und der Préfet. Als Neuigkeit konnte berichtet werden, dass in diesem Frühjahr eine Gemeindeverwaltung aufgebaut und ein Bürgermeister gewählt werden wird.

Des Weiteren berichtete K. Krebaum über die Aktivitäten des Förderkreises im vergangenen Jahr: Juli - Stand beim Sommerfest in Rohrhof, September - Afrika-Tag, Oktober - Teilnahme bei der Ausstellung "Dekorative Malerei" in der Villa Meixner, Dezember - Verkaufsstand beim Adventsbazar der SPD. Monatliche Stammtische finden immer am letzten Montag im Monat in der "Ratsstube" statt. Ein Container wurde gekauft und mit Krankenbetten, Büchern, Schreib- und Nähmaschinen, Sportkleidung für Kinder und Fahrrädern gefüllt. Im Januar 2006 reiste Familie Dvorak nach Dourtenga, um sich über den Stand der Projekte zu informieren (wir berichteten). Im Juni 2007 wird eine Delegation aus Dourtenga bei der 850. Jubiläumsfeier von Brühl erwartet.

Peter Laucks, Kassenwart, berichtet von derzeit 88 Mitgliedern und über Einnahmen und Finanzierung der Projekte. 10

Prozent der Einnahmen kommen aus Mitgliedsbeiträgen, 61 Prozent aus Spenden und 20 Prozent aus Aktivitäten. Daniela Gust und Ursula Laucks berichten über die Patenschaften, 201 Kinder konnten im letzten Jahr über Pateneltern finanziert werden. Aus den Patenschaftsgeldern werden außerdem Kosten für Schulmaterial, Prüfungsgebühren, Schulspeisung und Medikamente für alle Kinder gedeckt. Wir suchen nach wie vor dringend Eltern, die Patenschaften übernehmen möchten.

Herr H. Dvorak und Dr. R. Göck haben die Kassen am 30.03.2006 geprüft und in Ordnung befunden und empfehlen die Entlastung des Kassenwartes. Dies wurde einstimmig befürwortet. Die Versammlung bescheinigt dem Vorstand, dass er die Partnerschaft mit Dourtenga stetig voranbringt und schlug seine Entlastung vor, die einstimmig angenommen wurde.

Zum Schluss berichtete R. Dvorak über die aktuelle Situation in Dourtenga und Dr. H. Dvorak zeigte sein Video.

BEKANNTMACHUNG DES JUGENDROTKREUZES



Am Samstag, den 13. Mai, war es endlich so weit. Das Jugendrotkreuz Brühl fuhr mit der Gruppe "The Scary Group" mit neun Jugendlichen zum Kreisentscheid der Stufe II nach Schriesheim.

Aufgeregt waren alle, aber sie meisterten erfolgreich die Aufgaben rund um das Rote Kreuz. Beim Kreisentscheid der Stufe II starten Jugendliche aus dem Kreisverband Mannheim zwischen 13 und 16 Jahren und treten in fünf unterschiedlichen Themenbereichen gegeneinander an. So standen erste Hilfe und realistische Unfalldarstellung sowie das Rot-Kreuz-Wissen und soziales Engagement im Vordergrund. Aber auch in Sport und Spiel sowie im musisch-kulturellen Bereich musste die Teamfähigkeit unter Beweis gestellt werden.

Bei der ersten Hilfe musste eine Unfallsituation geschminkt und nachgespielt werden. Natürlich wurden alle Wunden dann auch fachgerecht versorgt. Die Situation stellte sich wie folgt dar: Bei einem Flohmarkt zog sich ein Jugendlicher eine geschlossene Nasenbeinfraktur und eine Platzwunde an der Unterlippe zu, des Weiteren bekam er starkes Nasenbluten. Der zweite Verletzte war so angetrunken, dass er nur noch bedingt ansprechbar war, auf dem Boden lag und zu unterkühlen drohte. Es wurde angenommen, dass die Situation im Freien bei 5 Grad stattfindet und es regnet. Dies verlangte von den Jugendlichen ein gutes Einfühlen in die Situation und einen fachmännischen Weitblick. Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war ein ordnungsgemäß abgesetzter Notruf, der ein sehr wichtiges Glied in der Rettungskette darstellt!

Die Kategorie Sport und Spiel bestand dieses Mal aus einem Parcours. Sechs Teilnehmer mussten diesen zusammen bewältigen und immer einer wurde von den Schiedsrichtern mit einer Schwierigkeit belegt. So wurden zum Beispiel die Augen verbunden, die Arme verschnürt oder Sonstiges.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Der BDS Brühl und Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl am

Sonntag, 11. Juni 2006, von 10.30 bis 13.30 Uhr
im Garten der Villa Meixner die

BDS

16. Jazz-Matinee mit Dixieland Eminence Heidelberg



Den fünf Heidelberger Musikern gelingt es, mit ihrem melodischen und swingenden Goodtimejazz immer neue Fans für diesen wunderbaren Musikstil zu gewinnen. Eigene professionelle Arrangements sind angesagt. Abwechslung ist Trumpf. Weg vom üblichen, oft langweiligen Frühschoppen-Dixieland, also keine ermüdenden endlosen Soli mit gleichem Ablauf. Viele Titel der Band haben ihren eigenen Sound durch mehrstimmig notierte Passagen, häufige Tonartwechsel, Einsatz von Dämpfern, unisono gespielte Breaks, Gesangseinlagen und fetzige Riffs. Haben Sie schon mal Glen Millers "In the Mood" oder den Poptitel "Conquest of Paradise" von einer Dixielandband gehört? Die Dixieland Eminence packt es an - und wie! Leadtrompete und Flügelhorn spielt der routinierte Köhner und mehrfache Preisträger Willi Ehringer. Fritz Neidlinger ist für heiße Klarinetten- und Saxophonsoli und jazzige Gesangseinlagen zuständig. Die weiteren Bläser sind Posaunist Erich Schilling und Wolfgang Sommer am Sousaphon und an der Tuba. Der jazzende Zahnarzt Dr. Dierk Frerichs sorgt für den Drive mit dem Banjo. Natürlich ist auch für kulinarische Genüsse in fester und flüssiger Form wieder gesorgt.

Eintritt: 5,- € an der Tageskasse, 4,- € im Vorverkauf

Vorverkaufsstellen:

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße, Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße und Schrankenbuckel
Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße, Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

Der Parcours bestand aus verschiedenen Teilen, die teilweise Rot-Kreuz-Fähigkeiten oder einfach nur Geschicklichkeit erforderten. So mussten beispielsweise ein Daumenverband mit verbundenen Augen angelegt werden oder eine Hose mit auf dem Rücken gebundenen Armen - ohne Hilfe - angezogen werden. Beim Themenbereich Rot-Kreuz-Wissen ging es diesmal rund um die Genfer Abkommen und als zweiter Schwerpunkt um Alkopops und ihre Gefahren - keine leichte Aufgabe.

Bei der Aufgabe soziales Engagement wurde es dann richtig schwer. Zusammen musste ein Kreuzworträtsel über Ernährung ausgefüllt werden. Doch das war nicht alles. Danach bekam die Gruppe einen Text, wo alle Wörter die ihren kulturellen Ursprung nicht in Deutschland haben, markiert werden mussten. Zu diesen 20 Begriffen musste dann noch das entsprechende Herkunftsland benannt werden.

Im musisch-kulturellen Bereich bekamen die Jugendlichen schon im Voraus eine Aufgabe, die sie in den letzten Gruppenstunden vorbereiten mussten. Nachdem sie diese präsentiert hatten, bekamen sie noch die Aufgabe, sich ein kleines Theaterstück auszudenken. In dieser Kategorie drehte sich diesmal alles um das Motto: "Armut - Schau nicht weg".

Es war ein schöner Samstag und ein erfolgreicher dazu. Alle waren sich einig, das nächste Mal sind wir wieder dabei!
Melanie Berg

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

"Brühl und seine Veränderungen"

Unter diesem Motto steht ein interessanter Diavortrag von Erwin Herrmann bei einer Nachmittagsveranstaltung des katholischen Altenwerks am Mittwoch, den 7. Juni, um 14.30 Uhr. Zuvor laden wir wieder um 13.30 Uhr zu einem Gottesdienst für Alt und auch für Jung herzlich ein.

Der Fahrdienst für Gehbehinderte nimmt Maria Becker, Tel. 72308, wahr.

Ausflug auf die Kollerinsel am Mittwoch, 21. Juni 2006

Nachdem wir im letzten Jahr die Brühler Wassersportfreunde besuchen durften, wollen wir uns in diesem Jahr umsehen, was sich auf unserer Kollerinsel getan hat. Wer gut zu Fuß ist, kann vom Kollerhof mit zum Polder spazieren gehen (etwa 300 m). Im "Reiterstübchen" und im großen Biergarten mit wunderbarer Sicht auf den Rhein werden wir bewirtet.

Wie kommen wir zum Koller? Einige werden dies mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto schaffen, vielleicht können die Autofahrer auch jemanden mitnehmen. Die Gehbehinderten melden sich wieder bei Maria Becker, Tel. 72308. Die Brühler, die sonst zu Fuß zum Pfarrzentrum gehen, treffen sich dort bis 14.00 Uhr. Von hier aus wird ein Fahrdienst eingerichtet. Für die Rohrhofer wird an der Bushaltestelle "Adlerstraße" ein Treffpunkt, ebenfalls bis 14.00 Uhr eingerichtet.

Anmeldung bei der Veranstaltung am 7. Juni 2006 oder auch bei Mitgliedern des KAW-Teams. hm

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Für den Halbtagesausflug nach Zweibrücken in den Rosengarten sind noch Plätze frei. Abfahrt ist am 7. Juni 2006 um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen bitte umgehend bei I. Wagner-Siebecke, Tel. 72245. Gäste sind immer willkommen.

ms

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S

Country-Club Brühl e.V.



COUNTRY OPEN AIR

BUFFALO RANCH Richtung Kollerfähre unterhalb der Grillhütte 68782 Brühl, Weidweg

Samstag, 10. Juni 2006



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

- * Eine tolle Mischung
- * aus moderner
- * amerikanischer
- * Country Musik
- * und
- * tollem Rock 'n' Roll

VORVERKAUF in Brühl:
VIDEO Pub Mannheimerstr. 44 -
Bücherinsel Mannheimer Str. 19 -
Schreibwaren Triebskorn Schrankenbuckel
Rathausvorplatz Gemeinde Brühl

Info & Karten:

06202 78671 06202 78672 06202 78673
06202 78674 06202 78675 06202 78676
06202 78677 06202 78678 06202 78679
06202 78680 06202 78681 06202 78682

Vorverkauf 7,50 € Abendkasse 9,- €

Eintritt: 19:00 Uhr Beginn: ca. 20:00 Uhr
Ein Anspruch auf Sitzplatz besteht nicht
Auf das Mitbringen von Tieren bitten wir zu verzichten.
Keine Platzreservierung!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

ben. Sogar an die Fußballfans ist gedacht, für sie wird eine Großleinwand aufgebaut werden, damit sie im Aufenthaltsraum des Bootshauses auch die Übertragung der Achtelfinals Spiele verfolgen können. So ist dafür gesorgt, dass das Sommerfest für Groß und Klein ein ungetrübter Genuss werden kann, zumal auch der Shanty-Chor sein Erscheinen zugesagt hat, um das Fest musikalisch zu untermalen.

Das Fest beginnt am Samstag, den 24.06.2006, um 11.00 Uhr und am Sonntag, den 25.06.2006, um 10.00 Uhr.

Helfer möchten sich bitte bereits jetzt in die ausliegenden Listen am Bootshaus eintragen oder sich mit Heinz Spies (Tel. 06202/78671) oder Gudrun Gredel (Tel. 06202/71939) in Verbindung setzen. Alle Mitglieder werden gebeten, beim Sommerfest aktiv mitzuhelfen.

Tag der offenen Tür beim WSV Brühl 1933 e.V.

Das war eine schöne Bescherung, die Petrus dem WSV Brühl zu seinem jährlichen und allseits beliebten "Tag der offenen Tür" am Sonntag, den 21. Mai 2006, da geschickt hat. Als die Helfer rund um den Vorsitzenden Heinz Spies frühmorgens zum Bootshaus wollten, um die Vorbereitungen für die Veranstaltung zu treffen, mussten sie sich erst einmal durch das Dickicht umgefallener Bäume kämpfen, um das Vereinsheim zu erreichen. Der Sturm am Vortag hat auch Jahrzehnte alte Bäume geknickt und ein entsprechendes Chaos auf den Zugangswegen angerichtet. Selbst die Telefonleitung war durch Baumbruch gekappt worden. Da hieß es erstmal die Wege frei räumen, um den erwarteten Gästen den Zugang zu dem Bootshaus zu ermöglichen.

Auch der Tag der Veranstaltung war zeitweise noch ganz schön stürmisch und das Wetter durchwachsen. Dennoch fanden sich im Laufe des Tages immer mehr Interessenten ein, die das Bootshaus besichtigen oder auch einmal selbst eine kleine Bootstour auf dem Altrhein unternehmen wollten. Dabei wurden sie von erfahrenen Paddlern des WSV Brühl begleitet, die ihnen die Technik des Paddelns erklärten und auch bereitstanden, um im schlimmsten Fall der Kenterung helfen zu können. Einmal war solch eine kleine Rettungsaktion nötig, als ein Junge in seinem Eifer, seine bereits paddelnden Kollegen einholen zu wollen, die durch den Wind verursachten Wellen nicht genügend beachtete und mit dem Kajak kenterte. Schnell war er ans Ufer gebracht, unter die heiße Dusche im Bootshaus gestellt und in eine wärmende Decke gehüllt, bis seine Eltern trockene Kleidung brachten. Dieser Vorfall tat seiner Begeisterung für den Paddelsport jedoch keinerlei Abbruch.

Neben diesem etwas turbulenten Ereignis ergötzen sich die meisten Besucher an Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, den die Paddelfrauen wie jedes Jahr bereitgestellt hatten oder aßen leckere, deftige Bratwürste, die der Hallenwart des Vereins, Michel Vogt, auf seinem Grill zubereitete.

Andere begutachteten die Auswahl der neuesten Modelle der Paddelboote, vom Kajak bis zum Kanadier, die von dem weit hin bekannten Schwetzingen Sportgeschäft "Ulli's Paddelladen" auf dem Gelände des WSV Brühl ausgestellt wurden. Dabei wurde auch kräftig "gefachsimpelt".

So wurde auch dieser "Tag der offenen Tür" trotz der etwas schwierigen Wetterlage noch zu einer gelungenen Veranstaltung.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Lehrfahrt zur Landesgartenschau nach Heidenheim

Der OGV fährt am Samstag, 15. Juli 2006, zur Landesgartenschau. Der Preis für Fahrt, Eintritt und Führung beträgt 25,- € für Mitglieder, 30,- € für Nichtmitglieder.

Abfahrt:

7.30 Uhr Messplatz, 7.35 Uhr Feuerwehr, 7.40 Uhr "Brühler Hof" Rohrhof

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Anmeldungen bei H. Damian, Tel. 06202/74419, E. Haaß, Tel. 06202/780163, A. Herm, Tel. 06202/77214

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Sommerfest beim WSV Brühl 1933 e.V. am 24./25. Juni 2006

Am letzten Wochenende im Juni feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Dieses Sommerfest ist im Reigen der zahlreichen Veranstaltungen des Vereins der Höhepunkt des Jahres. Alle Freunde des Vereins und die, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, dieses herausragende Ereignis mit den Paddelfreunden von Brühl am Bootshaus an der Kollerfähre zu feiern.

Auch dieses Jahr ist wieder für das leibliche Wohl in hervorragender Weise gesorgt. Für die Kinder wird es neben der obligatorischen Hüpfburg vielerlei Spiele und Kurzweil ge-

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



SV Rohrhof - SC Reilingen

5:1

In einem sehenswerten Spiel zwischen dem SV Rohrhof und dem SC 08 Reilingen konnte sich der SVR mit 5:1 (2:0) durchsetzen und so einen gelungenen Saisonabschluss feiern.

Rohrhof machte von Beginn an ein gutes Spiel und sorgte sofort für Gefahr im gegnerischen Strafraum. Nach zwei Minuten fiel bereits beinahe die Führung durch Emiroglu, der sich am 16er gut durchsetzte, doch dann nur die Latte traf. Danach entwickelte sich ein munteres Spiel, in dem keine Mannschaft wirklich den Ton angeben konnte. Nach einer Viertelstunde kamen auch die Gäste das erste Mal vors Rohrhof Tor, verfehlten es jedoch. Sieben Minuten später er-

zielte Kotelmann, nachdem er im 16er zu Fall gebracht worden ist, durch einen Elfmeter die Führung für Rohrhof. Auch danach hielt Reilingen gut dagegen, schaffte es jedoch nicht, die Rohrhofer Abwehr zu knacken. In der 37. Minute war Rohrhof schließlich wieder erfolgreich. Kalla erzielte, nachdem vorher einige Schüsse abgewehrt wurden, das 2:0.

Nach der Pause machte Rohrhof weiter Druck. Und nach nur acht gespielten Minuten gelang ein schöner Spielzug über Ehret, Kalla und Tuncel, den Kalla zum 3:0 abschloss. Reilingen kämpfte sich jetzt nicht mehr wie in der ersten Halbzeit und Rohrhof nutzte den Raum und hätte sich viele Chancen herausgespielt, doch der Schiedsrichter piffte häufig Abseits. In der 64. Minute gelang Rohrhofs Libero Strunk beinahe sein erstes Saisontor, doch sein Schuss war nicht von Erfolg gekrönt, sondern krachte ans Lattenkreuz. Kurz darauf misslang Hahn ein Abschlag, so dass Benjamin Roser durch das 3:1 den Abstand verkürzte. Doch Kotelmann stellte bereits eine Minute später den 3-Tore-Vorsprung wieder her. Den Schlusspunkt des Spiels setzte schließlich Weber, der nach schöner Vorarbeit von Kalla keine Mühe hatte, den 5:1-Endstand zu erzielen.

thu

SVR II - C.R. Karpaten Mannheim **6:3 (2:1)**
Torschützen: Ralf Quasebarth (3), Octavio Gonzalez Perez (2), Robert Saks

Die I. und II. Herrenmannschaften des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. möchten sich zum Abschluss der Saison 2005/2006 noch einmal herzlich bei ihren treuen Anhängern bedanken, die die Mannschaften zahlreich und lautstark während den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen unterstützt haben.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



TSG Weinheim 2 - FV Brühl **1:1 (0:1)**

Im letzten Punktspiel kam der FV Brühl zu einem Unentschieden, das für die TSG Weinheim jedoch sehr schmeichelhaft war, denn der FVB vergab sechs bis acht hochkarätige Torchancen.

Vor dem Spiel war die Ausgangsposition klar - der FVB konnte den Relegationsplatz nur dann erreichen, wenn zeitgleich der VfL Neckarau bei Türkspor Mannheim siegte und die Müller-Elf mit drei Toren höher gewinnen würde. Es ging dabei gut los, denn bereits in der 7. Minute konnte der Brühler Anhang jubeln. Der wiederum sehr gute David Müller spielte sich frei und lief auf das Weinheimer Tor zu und ließ deren Torwart keine Chance. Keine zwei Minuten später vergab nach einem Eckball Harald Kunz, als er den Ball frei über das Weinheimer Tor hob. Weinheim machte es dem FVB zunächst leicht zu Torchancen zu kommen - diese wurden jedoch wie über die ganze Spielzeit mehr oder weniger leichtsinnig vergeben, und so ging man mit der knappen Führung in die Pause.

Wieder David Müller, der in den letzten Wochen einen enormen Sprung nach vorne gemacht hat, setzte mit einem Kopfball ein erstes Zeichen in der zweiten Halbzeit, doch der TSG-Torwart Kaufmann wurde zum Tor in der Schlacht und hielt den Ball. Zwischen der 50. und 65. Minute liefen vier Brühler Spieler jeweils alleine auf das Tor zu, aber entweder klärte der Torwart oder der Ball wurde teilweise am leeren Weinheimer Tor vorbeigeschoben. Als dann der Spielstand von Türkspor Mannheim bekannt wurde, verflachte das Spiel zusehends und Stefan Schmidt besorgte in der 78. Minute den Ausgleich.

Mit dem Schlusspfeiff endete die erfolgreichste Rückrunde der letzten Jahre für den FVB doch tragisch, denn man beendete die Spielzeit nur deshalb auf dem undankbaren 3. Tabellenplatz, da sich in der Vorrunde zehn Mannschaften weigerten, gegen Türkspor Mannheim anzutreten und somit 30 Punkte und 30 Tore somit verschenken, die Türkspor gerne annahm. Nach dem Spiel keimte bei Spielleiter Frank Hensel auch Frust auf die nicht angetretenen Mannschaften und deren Funktionäre auf. So Leute wie der Lindenhofer Abteilungslei-

ter W. Diemer und dessen Ansichten anlässlich diversen Besprechungen mit den Kreisligavereinen, haben dem Mannheimer Fußballsport einen Bärendienst erwiesen und darüber wird in der nächsten Staffelsitzung auch noch zu sprechen sein.

Stolz und voll des Lobes war er jedoch von seinem Team. "Nach der Vorrunde hatte man uns auf dem 8. Platz abgeschrieben. Trainer Uwe Müller und Spielausschuss Horst Katsch haben diese junge Mannschaft in der Rückrundenvorbereitung jedoch so geformt, dass man den Rückstand auf nunmehr nur drei Punkte reduzieren konnte, so Hensel weiter. "Sicherlich ist nun auch FVB-Coach Uwe Müller der Abschied nicht leichter gefallen, denn er hatte ja auch entscheidenden Anteil an diesem Erfolg. Ich freue mich nun schon auf die Vorbereitung zur neuen Saison und hoffe, dass die Mannheimer Kreisligisten nun wieder zur Besinnung kommen."

Gratulieren wollte er zudem der SG Oftersheim zur Meisterschaft und Schwetzingen zur Vizemeisterschaft, denn in beiden Mannschaften sind zahlreiche ehemalige Brühler Spieler aktiv.

Die 2. Mannschaft konnte leider aufgrund der Verletztenmisse das letzte Punktspiel in Friedrichsfeld nicht austragen. Trainer Richard Weber zählte zuletzt nur noch sieben einsatzfähige Spieler. Friedrichsfeld und der Schiedsrichterobmann wurden aber rechtzeitig informiert.

Beide Mannschaften machen nun Pause und werden am Sonntag, den 16. Juli, um 10.00 Uhr die Vorbereitung zur kommenden Saison aufnehmen. An diesem Tag folgt auch die Vorstellung der beiden Mannschaften.

Michel Veit

3. Mannschaft

Ein Endspiel findet am Pfingstmontag um 9.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Brühl statt. Ein Endspiel deshalb, weil nur der Sieger aus diesem Spiel in die Sonderstaffel aufsteigt. Der Gegner ist die Mannschaft 07 Mannheim/Metropoli. Selbst ein Unentschieden würde bedeuten, dass keiner dieser beiden Teams in die höchste Klasse für Privatmannschaften aufsteigt. Ein klarer Vorteil für die Brühler ist natürlich der Kunstrasen und die Tatsache, dass man in der ganzen Saison nur einen einzigen Punkt an die Gästemannschaften abgeben musste. Die Truppe um Trainer Frank Bayer ist natürlich heiß auf dieses Spiel, denn man spielt jetzt die erste Saison zusammen und dann gleich um den Aufstieg, das ist wirklich eine super Leistung.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine Juni

9.-11.06. RWS-Verbandsrunde, 2. Vorkampf
10.-11.06. LM

Achtung, Terminänderung, neuer Termin!

17.06. Westernschießen findet am 17.06. statt!
Beginn 11.00 Uhr - Ende ca. 16.00 Uhr
17.-18.06. LM
22.06. Meldeschluss RWS an den DSB
27.06. Meldeschluss LM Ältestenschießen
28.06. Schießleitersitzung

Termine Juli

01.07. Schießen gegen Kegelklub Fusion Ketsch,
14.00 Uhr
01.-02.07. LM
06.07. Meldeschluss Shooty-Cup an DSB
07.-09.07. DM Vorderlader Pforzheim
08.-09.07. 5. Rundenwettkampf KK und Spopi
15.07. DM Ordonnanzgewehr
16.07. LM
21.07.-05.08. WM G/P/W/L Zagreb/CRO
22.-23.07. 6. RK KK und Spopi
28.07. RWS Verbandsrunde Endkampf
Frankfurt a.M.

- 29.07. Ligatagung BSV in Hambrücken
 30.07. Meldeschluss an BSV AEV und Rangliste an BSV/Kreismannschaftskämpfe Jugend
 31.07. Meldeschluss zu den Ligawettkämpfen LG/LP/Ende Kreiskönigschießen

TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Bereits am Samstag, 13.05.2006, gewannen die

Juniorinnen U16 gegen TC Leimbachtal Dielheim mit 4:2.

Catrin Friedrich, Kerstin Sosgornik und Katrin Reißfelder gewannen ihre Einzel und die Paarung C. Friedrich/K. Sosgornik konnte auch das Doppel siegreich beenden.

Sonntag, 14.05.2006

VfB Kurpfalz Neckarau - Junioren U14 6:0

Leider hatten die Brühler keine Chance gegen die hervorragend spielenden Neckarauer.

Junioren U14 - TC SW Neckarau 0:6

Die in der 1. Bezirksklasse spielenden Brühler mussten auch gegen SW Neckarau eine klare Niederlage verkraften.

Ebenfalls am 14.05.2006:

TSG Heidelberg 1878 2 - Herren 2 4:5

Die in der 2. Kreisliga spielenden Brühler konnten nach einem 3:3-Stand nach den Einzeln noch zwei Doppel durch Holger Koger/Philipp Plasczyk und Kevin Solert/Timo Hellbauer jeweils in drei Sätzen gewinnen.

KSV Steinklingen 2 - Herren 2 2:7

Am letzten Wochenende wurden durch Peter Rächle, Kevin Solert, Holger Koger, Philipp Plasczyk und Timo Hellbauer fünf Einzel gewonnen. Zwei weitere Punkte errang die Doppelpaarung Peter Rächle/Timo Hellbauer und Holger Koger/Philipp Plasczyk.

Damen 40 - 1. TC RW Wiesloch 2

Auch bei diesem Spiel mussten sich die Damen der Verbandsliga in einem harten Match mit Regenunterbrechung mit 2:7 geschlagen geben. Lediglich Traudel Anselmann und Dr. Birgit Gering gelang es, ihre Einzel zu gewinnen.

Endlich konnte die Mannschaft am letzten Donnerstag in ihrem Spiel gegen den **SSC Karlsruhe** ihr Können unter Beweis stellen und mit einem Ergebnis von **6:3** den ersten Saison-sieg feiern.

ASV Feudenheim - Junioren U18 2:4

In der ersten Bezirksklasse gewannen Kevin Solert, Timo Hellbauer und Martin Noweinski ihre Einzel und Kevin Solert/Timo Hellbauer konnten auch ihr Doppel in zwei klaren Sätzen gewinnen.

Damen - TC Sandhofen 7:2

In der 1. Bezirksklasse konnten sich die Damen klar gegen den TC Sandhofen behaupten.

TC Dallau - Herren 50-1 8:1

In dieser Begegnung konnten aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse lediglich zwei Einzel gespielt werden. Am Donnerstag, 25.05.2006, wurden in Dallau trotz Regen die restlichen Einzel und Doppel erfolgreich zu Ende geführt.

Vorschau:

Über Pfingsten findet vom 03.-05.06.2006 die Clubmeisterschaft im Einzel statt. Die Meldeliste liegt im Clubhaus aus.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Am vorletzten Wochenende waren die Hundefreunde des VdH Rohrhof mit zwei jungen Damen bei der Kreisgruppen-



meisterschaft im Turnierhundesport vertreten, die in diesem Jahr vom VdH Mannheim-Feudenheim ausgetragen wurde. Ramona Bittmann startete mit "Snoopy" im 2000-m-Geländelauf und gewann den Wettkampf in ihrer Altersklasse. Sie ist damit Kreismeisterin und automatisch für die swhv-Meisterschaft qualifiziert. Jasmin Stanka und ihr "Bandit" starteten sowohl im 2000-m-Geländelauf als auch im Vierkampf und belegten in beiden Disziplinen einen hervorragenden zweiten Platz.

Am vergangenen Wochenende trat Julia Steeg mit "Duffy" beim Obedience-Turnier in Dittweiler an. Die beiden erreichten die Note vorzüglich und errangen auch den Tagessieg. Wir gratulieren den aktiven Sportlerinnen des VdH Rohrhof zu ihrem Erfolg.

Im Rahmen des 50-jährigen Vereinsbestehens, das der VdH Rohrhof in diesem Jahr feiert, laufen nun die Vorbereitungen für das große Sommerfest am 22. und 23. Juli auf Hochtouren. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken und wer Lust und Interesse hat den Verein tatkräftig als Helfer zu unterstützen, ist hierzu recht herzlich eingeladen. Sprechen Sie uns z.B. während der Übungsstunden an. Wir werden an dieser Stelle rechtzeitig über das geplante Programm berichten.

SWA



Turnverein Brühl 1912 e.V.

"Tag der offenen Tür" - eine gelungene Veranstaltung "Petrus zum Ehrenmitglied ernannt"



Nachdem am Tag zuvor noch Regenschauer und Sturmböen auch über das TV-Gelände gefegt waren, mussten am frühen Sonntagmorgen die eifrigen Helfer antreten, die zerfetzten Partyzelte, Plastikbestuhlungen, abgebrochenen Äste und Blätter von der Anlage aufzusammeln, damit sich das Gelände für die Besucher in einem optisch ansprechenden Bild präsentiert. Und immer wieder ging der Blick zum Himmel, ob das Wetter hält oder man doch lieber in die BZ-Halle ausweichen sollte. Man entschied sich für die riskantere Lösung, die da hieß Freigelände, und, um es vorwegzunehmen, man wurde dafür belohnt. Denn das Wetter hielt, ja, am Nachmittag kam die Sonne heraus und die Besucher konnten die bezaubernde Atmosphäre mit Rasenkleinfeld, Rasen zum Spielen und Sitzen und neuem Biergarten noch so richtig genießen.

Pünktlich um 10.30 Uhr eröffnete dann der 1. Vorsitzende des Turnvereins, Uwe Schmitt, den "Tag der offenen Tür" und begrüßte die anwesenden Besucher. Er führte in seiner

Ansprache aus, dass nun alle Renovierungsarbeiten im Außengelände abgeschlossen seien. Seit dem letzten "Tag der offenen Tür" wurden zwei Beachvolleyball-Felder errichtet, das Kleinspielfeld saniert, aus den Tennisplätzen, deren Belag zuletzt unbespielbar war, wurde ein sehr schönes Rasenkleinfeld, das allgemein bewundert wurde. Es wurde eine neue Beschallungsanlage für die Außenanlage installiert und zu guter Letzt eine neue Boule-Bahn gebaut. Bei all diesen Sanierungen wurde durch sehr viel Eigenleistung viel Geld gespart und Uwe Schmitt sagte, es sei ihm ein großes Anliegen, hier all denen zu danken, die uneigennützig ihre Freizeit opferten, damit ein solch schönes Areal entstehen konnte. Danach übergab er Walter Beck, dem Leiter der Turnabteilung, die federführend ein tolles Programm auf die Beine gestellt hat, das Mikrofon. Walter Beck führte in gewohnt souveräner und witziger Manier den ganzen Tag über die Besucher durch das Programm, wobei er mit informativen Erläuterungen nicht geizte. So konnte er zuerst zwei Mannschaften aus dem Schülerbereich der Handballabteilung, die mit Jürgen Wild an der Spitze für die Organisation der Gaumenfreuden zuständig war und dies hervorragend organisierte, ankündigen. Die Jugendlichen zeigten, wie viel Spaß Handball machen kann, man sah gekonnte Spielzüge und Torwürfe, selbst schon von den Kleineren. Im Anschluss daran wurde die neu errichtete Boule-Bahn mit einem kleinen Sektempfang durch Bürgermeister Dr. Göck eingeweiht. Diese wurde von den Freizeitkickern in über 50 freiwilligen Arbeitsstunden den wuchernden Brombeeren abgerungen und in eine Bahn nach französischem Vorbild verwandelt. Dr. Göck und die Gemeinderäte Eva Gredel, Roland Schnepf und Helmut Mehrer begannen dann zusammen mit ihren "Paten", der Freizeitkicker Udo Zinke und Peter Sternthal, die Jagd nach dem "Schweinchen", wobei allen mit zunehmender Spielzeit der Spaß an diesem Sport anzumerken war. Die Bahn war dann den ganzen Tag über gut frequentiert, und die Teilnehmer hatten viel Freude. Auch ein Torwandschießen hatten die Freizeitkicker organisiert, bei dem die Jugendlichen kleine Preise gewinnen konnten. Die Handballer hatten noch ein T-Shirt-Verkaufsstand aufgebaut. Vodafone spendierte kostenlose Telefonkarten, wobei eine Spende für die Jugendkasse wünschenswert aber nicht Pflicht war. Das Beachfeld konnte ebenso genutzt werden und war nach der Mittagspause Schauplatz der "nervenaufreibenden Beach-Schlacht" zwischen Mitgliedern der Vorstandschaft, Gabi Hehl, Herbert Montag, Klaus Moos und Lothar Witzke auf der einen Seite und Dr. Göck und den Gemeinderäten Angela Renkert, Jens Gredel und Uwe Schmitt auf der anderen Seite. Nach spannenden Ballwechseln und wechselnder Führung zeigte sich dann die Vorstandschaft als guter Gastgeber und überließ den Gästen dann mehr oder weniger freiwillig Spiel, Satz und Sieg.

Im Anschluss daran hatte die Tischtennisabteilung in der Turnhalle drei Platten aufgebaut, an denen dann die Jugendlichen und Mitglieder der Seniorenmannschaften zeigten, was die Faszination Tischtennis bereits im Jugend- und Amateurbereich ausmacht. Wie man sehen konnte, hatte dies durch die Schnelligkeit, Beweglichkeit und Reaktionsvermögen nichts mehr mit dem guten alten "Pingpong" zu tun. Wer seinen Blick schweifen ließ, war aber nicht nur von der Tischtennisdemonstration, sondern auch von dem opulenten Kuchenbuffet fasziniert, welches die vielen weiblichen Mitglieder dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatten. Die Organisatoren wurden von der Anzahl der gespendeten Kuchen so überrascht, dass zum Mittag hin die Kühlmöglichkeiten für die Sahnetorten im Kühlraum zu knapp wurden. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die vielen Kuchen Spenden.

Der Nachmittag gehörte dann ganz der Turnabteilung, die im Viertelstundentakt ihr vielseitiges Angebot an Sportmöglichkeiten darbot und dabei die jüngsten Mitglieder ebenso wie die ältesten aufbot. Ob Fitness für Frauen, Turnen für Mädchen und Buben bis 7 Jahre, die Gruppe 50 plus oder Leistungsturnen für Mädchen, sie zeigten ebenso ihr Können wie die Aller kleinsten mit ihren Müttern, Walking- und Nordic-Walking-Gruppen sowie das vielfältige Angebot an Hip-Hop, Aerobic- und Jazztanzgruppen. Nachdem dann auch noch die Sonne herauskam, wurde es auf der Anlage ganz schön eng, denn überraschend viele Besucher erfreuten sich an dem viel-

fältigen und kurzweiligen Programm. Auch nach Programmende waren die Stühle und Bänke auf dem Rasen und unter der Pergola noch gefüllt und die Mitglieder genossen noch die Geselligkeit, während sich die Kleinen auf dem Rasen und dem Spielfeld tummeln konnten.

Die Verantwortlichen konnten also mit den Leistungen der Teilnehmer und der Akzeptanz der Veranstaltung rundum zufrieden sein. Der Vorstand dankt nochmals allen Organisatoren und deren Helfern für die tatkräftige Unterstützung, denn ohne sie ist eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu bewältigen.

D.H.



Kollerkröten Brühl e.V.

Der 1. Vorsitzende Uwe Steindl begrüßte die amtierende Prinzessin Tanja I. mit einem Blumengruß sowie alle anwesenden Aktiven und passiven Mitglieder des KVB, Grüße bekam der KVB auch aus Stuttgart vom Finanzminister und Vereinsmitglied Gerhard Stratthaus. Uwe Steindl eröffnete anschließend die Versammlung mit der Bekanntgabe der Tagesordnung. Er stellte fest, dass ordnungs- und satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig sei.

Vor der Verlesung des Protokolls der vergangenen Generalversammlung erhoben sich die Mitglieder, um der verstorbenen Mitglieder des KVB zu gedenken.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde von Simone Geschwill verlesen.

Es folgte nun der Tätigkeitsbericht des KVB, der durch Uwe Steindl vorgetragen wurde. Da die Kampagne dieses Jahr bis in den März ging und somit viel länger als die letzte war, konnten wir unsere Veranstaltungen in vollen Zügen genießen. Dazu haben natürlich alle Aktiven der Kollerkröten-Familie erfolgreich dazu beigetragen, und ließ die Kameradschaft noch besser zusammenwachsen. Auch möchten die Kollerkröten in Zusammenarbeit mit ihrem neuen Damen-Elferat in der bevorstehenden Kampagne wieder mehr befreundete Karnevalsvereine aus nah und fern besuchen. Weiterhin regte er an, verschiedene Ämter zu splitten, wie z.B. Kassier/Unterkassier, Schriftführer/Pressewart.

Uwe Steindl gab bekannt, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen kann, aber gerne das Amt des Sitzungspräsidenten, mit allem was dazugehört, weitermacht.

Ein weiteres sehr ernste Thema war die Problematik mit dem Kassier der Kollerkröten. Ende des Jahres musste der Verein leider feststellen, dass der Kassier nicht ordentlich mit dem Vereinsgeld arbeitet und fast das ganze Geld für private Zwecke nutzte. Nachdem der Verein sofort darauf reagiert hatte und rechtliche Schritte einreichte, konnten wir noch Schlimmeres vermeiden und können zum jetzigen Zeitpunkt sagen, dass wir finanziell wieder im Aufstieg sind.

Somit ging es zu einem viel erfreulicheren Teil der Kampagne, die Veranstaltungen. Es begann mit dem Wochenende Gardeausflug nach Seckach, an dem nicht nur die Garde teilnahm. Bald danach nahmen wir beim Straßenfest in Brühl teil, beim Ordensball am 05.01. hatten wir über 40 Vereine zu Gast und wir hoben den neuen Elfferrat Andy Furgol sowie 12 Damen-Elfferräte aus der Taufe. Nachdem im letzten Jahr der Rathaussturm leider wegen des Tsunami-Unglücks ausfallen musste, konnten wir das in diesem Jahr wieder traditionell gemeinsam mit den Göggeln durchführen. Ebenso konnten wir dank der langen Kampagne wieder zwei Kindermaskenbälle sehr erfolgreich durchführen. Auch die Lady's Night war ein Erfolg und wir werden versuchen das Programm im neuen Jahr wieder zu toppen. Die närrische Sitzung war ausverkauft und alle waren sehr zufrieden. Der Faschingsumzug am 28.02. in Brühl war der 49. und wir werden im nächsten Jahr unseren 50. Umzug veranstalten. Der Abschluss der Kampagne war das Heringessen am Aschermittwoch in der Vereinskammer. Der Präsident dankte anschließend all denjenigen, die zum erfolgreichen Verlauf der vergangenen Kampagne beigetragen haben. Seine besonderen Dank richtete er an die amtierende Prinzessin Tanja I., seine Vorstandskollegen, besonde-

ren Dank galt auch Frank Möltgen, der Uwe Steindl in seinem Amt sehr unterstützte, Sven Beek dafür, dass er vorübergehend das Amt des Kassiers übernommen hat und dies bestens meisterte, Simone Geschwill, die in ihrem ersten Jahr ihr Amt als Schriftführerin nicht besser hätte machen können, dem gesamten Elferrat, Stefan Kühnle für die Gestaltung des Kampagnenhefts, Frank Möltgen, Heinz Kollmannsperger und den Kollernixen für die einzigartige Bühnendekoration bei der närrischen Sitzung, Hedda und Erich Beyes für ihre Arbeit in den Vereinsräumlichkeiten, den Ehrensensoren für ihre diesjährige großzügige Spende, Albert Geschwill für einen gelungenen 49. Fastnachtzug, der Presse besonders Hr. Claßen für die tollen Berichte, besonderen Dank den Brühlern Geschäftsleuten für ihre Unterstützung im Kampagnenheft und beim Fastnachtsumzug, bei allen Freunden und Gönnern der Kollerkrotten.

Im Verlaufe des letzten Jahres wurden drei Vorstands-, sieben Elferrats-, ein Trainer-, und sechs Aktivensitzungen durchgeführt.

Mit einem kurzen Ausblick auf die kommende Saison beendet Uwe Steindl seine Ausführung.

Sven Beek, der das Amt des Kassiers durch das Ausscheiden von Michael Mollenhauer vorübergehend übernahm, gab der Mitgliederversammlung detailliert aufgeschlüsselt seinen Kassenbericht ab. Die Kassenbücher lagen danach zur Einsicht der Mitglieder aus. Die Kassenrevisoren Dieter Meyer, Bettina Möltgen und Britta Steindl gaben bekannt, dass Sven Beek seine Sache super gemacht hat und das Ganze nicht so einfach gewesen sei. Sven Beek bekam seine Anerkennung von der Versammlung für seine Arbeit und Michael Mollenhauer wurde nicht entlastet.

Anschließend beantragte Dieter Meyer die Entlastung des Vorstands was durch die Mitglieder einstimmig erfolgte.

Der Bericht des Fastnachtzugs von Albert Geschwill war auch in diesem Jahr nicht so sehr erfreulich. Der Zugmarschall versuchte Brühler Vereine in den Plaketteverkauf, die zur Finanzierung der Veranstaltung unabdingbar sind, mit einzu beziehen, leider blieb der Erfolg aus. Insgesamt gesehen wurden noch weniger Zugplaketten als im Vorjahr verkauft. Jeder will den Umzug sehen aber nur wenige sind dazu bereit, ihren Anteil dazu beizutragen. Er bemängelte auch die Teilnahme der ortsansässigen Vereine, bei nahezu über 70 Vereinen in Brühl haben sich nur vier Brühler Vereine an dem Umzug beteiligt. Albert Geschwill bedankte sich bei Hedda und Erich Beyes, die den Verkauf der Plaketten für die Geschäfte übernahmen sowie bei allen, die ihn unterstützten. Der Zugmarschall stellte fest, dass es trotz alledem im nächsten Jahr den 50. Jubiläumsumzug geben wird. Er dankte der Gemeinde, der Feuerwehr, dem DRK, und der Polizei für die Unterstützung beim diesjährigen Umzug.

Frank Möltgen, der die Mitgliederverwaltung macht, stellte fest, dass sich bei einer Mitgliederzahl von 226 nicht sehr viel geändert hat, wir sind ebenso viele Männer wie Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 40 Jahren.

Mit zwei Garden, zwei Tanzpaaren, zwei Tanzmariechen, zwei Showtanzgruppen als Basis für die Veranstaltungen, sieht Uwe Steindl in seinem Bericht über die Garde optimistisch in die Zukunft. Alle im Garde- und Showtanz haben in der letzten Saison tänzerisch voll überzeugt. Als Ausblick für die kommende Kampagne stellte Steindl fest, dass alle Garden bereits wieder trainierten und ihnen nun Heinz Kollmannsperger als Gardeminister zur Verfügung steht.

Beim Punkt Neuwahlen waren die Ämter des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassiers neu zu besetzen. Für das Amt des 1. Vorsitzenden wird Frank Möltgen vorgeschlagen. Mit 30 zu vier Stimmen und einer Enthaltung wurde Frank Möltgen in geheimer Wahl zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da Frank Möltgen nun als 2. Vorsitzender ausscheidet, wird für dieses Amt Sven Beek vorgeschlagen. Sven Beek wird mit 34 Stimmen und einer Enthaltung in geheimer Wahl zum 2. Vorsitzenden gewählt. Simone Geschwill wurde per Akklamation für weitere zwei Jahre als Schriftführerin einstimmig gewählt. Tanja Hess wurde für das Amt des Kassiers vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt. Uwe Steindl bleibt Sitzungspräsident und ist somit als Beisitzer im

Vorstand. Uwe Steindl freute sich auf ein starkes Team im Vorstand.

Als Kassenrevisoren wurden Dieter Meyer, Bettina Möltgen und Britta Steindl einstimmig gewählt. Zur Wahl des Vertreters der passiven Mitglieder standen Birgitta Meyer und Herbert Pister zur Wahl. Mit 23 zu 11 Stimmen und einer Enthaltung wurde Birgitta Meyer gewählt. Als Jugendvertreter wurden Kristina König und Daniel Kühnle als Beirat des Gesamtelherrats bestätigt.

Anträge zur Generalversammlung gingen nicht ein.

Beim Punkt Verschiedenes gab Bettina Möltgen bekannt, dass es im Sommer wieder einen Vereinsausflug vom 07.07.-09.07.2006 geben wird. Es geht nach Carlsberg in der Pfalz, es sind noch Plätze frei, auch die Ehrensensoren sind herzlich eingeladen mitzukommen.

Die 52. Generalversammlung wurde um 23.05 Uhr geschlossen und der neue 1. Vorsitzende Frank Möltgen dankte den Anwesenden für ihr Kommen.

Simone Geschwill, Schriftführerin
Frank Möltgen, 1. Vorsitzender



Musikverein Brühl e.V.

Brühler Bläserakademie

Erstes Frühjahrskonzert der Brühler Bläserakademie

Bläserakademie statt Musikverein, ein Elementarorchester und ein Hörner-Satz: Der 1. Vorsitzende des Musikvereins Brühl hatte am Wochenende viele Überraschungen für die Gäste des Frühjahrskonzerts parat. Doch nicht nur mit dem neuen Konzept des Vereinsvorstandes begeisterte der Verein, sondern auch musikalisch überzeugten die Orchester ihr Publikum. Mittlerweile hat das Sinfonieorchester des Musikvereins auch die stattliche Grenze von 30 Musikern locker überschritten.

"Unsere Bläserakademie ist in dieser Form etwas Einzigartiges in Deutschland", erklärte Schulz dem Publikum die neue Organisation. In drei Stufen mit unterschiedlichen Könnensklassen bietet der Verein für Jung und Alt die Möglichkeit mitzumachen: angefangen mit dem Elementarorchester unter der Leitung von Tobias Nessel steigen die fortgeschrittenen Jugendlichen in das Jugendblasorchester (JBO), das der Klarinetist Ralf Schwarz leitet, auf. Die höchste Stufe ist das Sinfonieorchester unter der Leitung von Tobias Nessel. "Ich habe sogar schon Anfragen von benachbarten Musikvereinen gehabt, die jetzt auch eine Bläserakademie gründen wollen. Das Original ist aber nur hier in Brühl!", erklärte Schulz schmunzelnd.

Die jüngsten Bläser machten dann auch den Anfang: Das Elementarblasorchester hatte die Stücke "Freude schöner Götterfunken" und ein traditionelles "Spiritual Medley" einstudiert. War den Kindern beim ersten Stück das Lampenfieber aufgrund ihrer Premiere anzumerken, hatten sie beim zweiten Stück bereits ihre Angst überwunden. Die Zuschauer applaudierten begeistert den jungen Musikern.

Bereits als "alte Hasen" erschienen nach einer kurzen Umbaupause die Mitglieder des Jugendblasorchesters. "Lassen Sie sich zu einem musikalischen Waldspaziergang verführen", lud Flötistin Annika Wüst die Zuschauer ein. Im Stück "Zauberland" von Kurt Gäble war eine Art Specht zu hören und das getragene Thema der Posaune zog sich durch das gesamte Stück. Das nächste Werk "Silver Creek Valley" regte zum Träumen von Kanada an.

"Es ist schon fast Tradition, dass das Jugendblasorchester ein solistisches Stück vorträgt", blickte Annika Wüst zurück, "so ist es auch dieses Mal. Das Werk "Calypso Clarinet" hatte der Komponist Philip Sparke für seine Tochter komponiert, die in der Schulband spielte. Laura Wickert übernahm den Part der Solistin. Im flotten Stück gab sie musikalische Impulse weiter, die das Ensemble dann verarbeitete. Beim "Tiger Rag" erzeugten die Trompeten mit Dämpfern eine besondere Klangfarbe und das JBO stellte sein Können in Sachen Dynamik unter Beweis. Mit dem Welthit von Frank Sinatra

"New York, New York" und einer Zugabe entließen die jungen Bläser ihre Zuhörer in die Pause.

"Ich möchte diese große Öffentlichkeit nutzen, um die Kooperation des Musikvereins mit der Musikschule Mannheim schriftlich zu machen", griff Schulz die gute Zusammenarbeit der beiden Organisationen auf. Sowohl der Leiter der Musikschule, Hans-Jörg Korward, als auch der Außenstellenleiter Thomas Jandl gaben ihre Unterschrift, um die Kooperation zu besiegeln. "Hiermit lade ich auch nochmals alle ein, Mitglied der Bläserakademie zu werden. Wir haben sehr moderate Beiträge, mit denen sie die musikalische Arbeit im Verein unterstützen", berichtete Schulz.

Als nun der Vorhang zur zweiten Hälfte aufging, platzte die Bühne in der Festhalle fast aus allen Nähten: Sowohl das Jugendorchester als auch das Sinfonische Blasorchester des Musikvereins hatten zusammen auf der Bühne mit über 40 Musikern Platz genommen. Die beiden Stücke "Bravura" und "Locomotive Chase" zeigten das große Klangvolumen des Ensembles. "Mit dem Stück "Lokomotivenjagd" wollen wir im September auf einen Wettbewerb gehen. Hoffentlich drücken Sie uns die Daumen", forderte der Dirigent Tobias Nessel die Zuhörer auf.

Zu Beginn des letzten Konzertteils, den das Sinfonieorchester alleine bestritt, stellte Stefan Schulz alle neuen Musiker vor: "Wir haben seit Jahrzehnten das erste Mal wieder Hörner im Orchester. Auch der Saxophon-Satz ist jetzt stark vertreten", zeigte sich Schulz begeistert. Mit einem bunten Programm von Mozart bis Benny Goodman kam das Orchester gut an. Insbesondere das Potpourri verschiedener James-Bond-Melodien regte das Publikum zum Mitwippen und Mitsummen an.

Zum Abschluss des Konzerts hatten vier Solisten nochmals ihren großen Auftritt: Shirin Masdjudi mit ihrer Klarinette, Axel Becker am Baritonsaxophon, Jörg Müßig an der Trompete und Theo Peschke am Tenorsaxophon faszinierten mit ihren improvisierten Einlagen den Saal. Der Applaus für die Solisten ging dann sogleich in einen tosenden Beifall für das Orchester über. Erst nach der Zugabe in Form der Filmmusik vom Kinohit "Mission Impossible" ließen die Zuhörer die Bläser von der Bühne.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Wieder war es so weit, der Sängerbund hatte zum Familienausflug eingeladen und viele waren der Einladung gefolgt. Frühzeitig vor der Abfahrt beluden fleißige Hände des Vorstandes und des Kulturausschusses einen Bus mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken sowie anderen Utensilien für das obligatorische "Sängerbundfrühstück". All dies und der Tagesablauf des Ausfluges waren von ihnen ausgedacht und organisiert worden. Über 90 Personen hatten sich angemeldet, so dass zwei Reisebusse bestellt werden mussten.

Rechtzeitig zur Abfahrt um 8.00 Uhr waren die Busse mit dem Proviant beladen und der größte Teil der Personen auf dem Messplatz in Brühl eingestiegen, damit sie bei wolkenverhangenem Himmel losfahren konnten. Der Busfahrer und Ersatzvizedirigent "Eckehard" lenkte den ersten und "Karlheinz" den zweiten Bus. Die restlichen Reisetilnehmer wurden vor dem Feuerwehrhaus Brühl, in Rohrhof und Rheinau übernommen. Weiter ging es über die Autobahn 61 in Richtung Bingen. In dem ersten Bus übernahm der Kassierer und im zweiten der zweite Vorsitzende des Sängerbundes die Reiseleitung. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Reiseleiter mit einer Erläuterung des Tagesablaufes wurden von ihnen ein Terminplan und eine Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in den Bussen verteilt. Somit war jeder vorinformiert und konnte nach freier Gestaltung den Tag planen und erleben. Nur einige wichtige Uhrzeiten mussten eingehalten werden. Unterwegs wurde auf einer Autobahnraststätte noch eine kurze Pause eingelegt. Auf der A 61 ging es vorbei an herrlichen Landschaften mit gepflegten Wiesen, Wäldern, Äckern und Weinbaugebieten. Einige Windkraftgeneratoren mit großen Flügelrädern trübten das schöne Landschaftsbild. In den Bussen herrschte schon eine frohe Stimmung in Erwartung auf das "Sängerbundfrühstück" und die Sehenswürdigkeiten am "Vater Rhein". Vor der Binger Autobahnabfahrt setzte ein leichter Nieselregen ein, der die Vorfreude nicht dämpfen konnte. Durch Bingen fahrend erreichte die Reisegesellschaft den Rastplatz an einer schönen Rheinuferpromenade mit einer Parkanlage und einer einladenden Gaststätte mit Biergarten. Hier stiegen alle aus und der leichte Nieselregen hörte wie auf Kommando auf. Petrus hatte wohl ein Einsehen, damit wenigstens das "Sängerbundfrühstück" nicht ins Wasser fiel. Der Himmel war immer noch wolkenverhangen und ein leichter Wind spielte mit den Wellen auf dem Rhein. Die fleißigen Helfer aus den Reihen des Vorstandes, des Kulturausschusses und die Jungsänger bauten ein Zelt und Tische für die Zubereitung und Verteilung der Speisen und Getränke auf. Während dieser Zeit konnten die anderen Reisetilnehmer die herrliche Landschaft betrachten. Hoch oben auf dem gegenüberliegenden Weinberg stützte sich die "Germania" auf ihr Schwert an der linken Seite und zeigte der Welt in der erhobenen rechten Hand die wieder erworbene Kaiserkrone. Unter ihr, in der Nähe des Rheines, ragte die Ruine der Burg "Ehrenfels" majestätisch zwischen den Weinreben hervor und erinnerte an die Zeit der Ritter und Grafen. Etwas weiter rheinauf umspülten die Wellen des Rheines den "Mäuseturm" auf einer Felseninsel. Ein ehemaliger Wehrturm und Wachturm, welcher im 14. Jahrhundert als Zollwachturm gebaut wurde, um das Zoll- und Sperrsystem der Herren der Burg "Ehrenfels" zu verstärken.

Innerhalb von zehn Minuten war alles für das "Sängerbundfrühstück" vorbereitet und die Speisung konnte beginnen. Die Brötchen, der warme Fleischkäse, mit oder ohne Zwiebeln, der Leberkäs' und der Schwartenmagen in Rot oder Weiß, mit oder ohne Senf, wurden in Portionen an die Wartenden verteilt. Die Getränke standen zur Selbstbedienung bereit. Die vorher angeregte Unterhaltung klang langsam ab und an den zufriedenen Gesichtern konnte man erkennen, dass es ihnen gut schmeckte. Als alle satt waren trugen die Sänger unter der Leitung des Ersatzvizedirigenten einige Lieder vor und beendeten damit das Frühstück. Darauf wurden wieder die Utensilien und der Rest des Proviantes im Bus verstaut. Es war auch Zeit, denn es setzte wieder ein leichter Nieselregen ein.

Gestärkt spazierte die Reisegesellschaft zur Schiffsanlegestelle der "Bingen-Rüdesheimer"-Fahrgastschiffahrt (noch mit 2f). Hier gingen sie an Bord der "RHENUS", ein Luxus-schiff mit großem Vorraum, großzügigen Gästerräumen und einer breiten Treppe zu den oberen Rängen und dem Oberdeck. Nach einer Fahrt von zehn Minuten legte das Schiff an der Anlegestelle von Assmannshausen an. Ein idyllisches Weindorf mit schönen Fachwerkhäusern in romantischen Gassen. Die Reisegruppe stieg aus und lenkte ihre Schritte zur 1953 erbauten "Seilbahn zum Niederwald" und fuhr mit dem Sessellift hinauf zum Jagdschloss "Niederwald". Je höher man fuhr, umso stärker spürte man den aufkommenden Wind, der die Sessel leicht hin und her schwenkte. Oben auf dem

Bergrücken wanderten einige über den kurzen Weg und andere über den längeren Wanderweg mit schöner Aussicht zum "Niederwalddenkmal". Dort angekommen erinnerten die Schriften an dem Monument an die kriegerische Vergangenheit, an das Leid und die Siege, zu dessen Andenken das Denkmal erbaut wurde. Das Brausen des Windes und der Nieselregen dämpften etwas die Stimmung. Jedoch die herrliche Aussicht auf den Rhein und das gegenüberliegende Ufer mit Bingen und das links zu Füßen liegende Rüdesheim entschädigten jeden für das schlechte Wetter.

In der Zwei-Personen-Kabinenbahn ging die Fahrt bei Sturm und Nieselregen wieder nach unten über die Weinrebenlandschaft nach Rüdesheim. Hier in dem wärmeren Städtchen mit den verträumten Winkeln und Gassen herrschte eine angenehmere Atmosphäre. Jeder konnte die freien Stunden in den belebten Straßen, Cafés, Gaststätten, Bier- oder Weinstuben genießen. Durch die "Drosselgasse" spazierten viele Menschen verschiedener Nationalitäten. Am Nachmittag brach sogar die Sonne hervor und schob alle Wolken zur Seite. Eine wohlige Wärme und Stimmung breitete sich aus, was sich in den Gesichtern der Touristen widerspiegelte. Leider zog sich nach zwei Stunden die Sonne wieder zurück und überließ den Wolken die Vorherrschaft am Himmel. Nun wurde es Zeit, mit der Personenfähre nach Bingen zurückzufahren. Dort gingen die meisten Reisetilnehmer zum Abschluss in Bingen in das Restaurant "Am Park", um etwas zu trinken. Da öffnete plötzlich der Himmel seine Schleusen und ein kurzer, starker Regen ergoss sich über die Landschaft. Das konnte niemand erschüttern, denn sie saßen gemütlich im Trockenen. Nach der eingeplanten Abfahrtszeit mussten alle noch eine Stunde warten, da die Kabinenbahn wegen Windstärke 7 abgeschaltet wurde und ein Ehepaar den ganzen Weg vom "Niederwalddenkmal" nach Rüdesheim zu Fuß laufen musste. Die Organisatoren hatten jedoch genug Zeit eingeplant, so dass sich darüber niemand aufzuregen brauchte. Endlich gegen 18.00 Uhr fuhren beide Busse zurück nach Worms mit den Reisegästen in guter und fröhlicher Stimmung. Wie durch Zauberhand riss da die Wolkendecke wieder auf und die Sonne zeigte ihr strahlendes Gesicht. Jeder fragte sich: "Warum war es nicht den ganzen Tag so herrlich sonnig gewesen?" Am Rheinufer in Worms angekommen, begaben sich alle in das "Wormser Hagenbräu-Gasthaus", um den Abend gemütlich bei Essen und Trinken ausklingen zu lassen. Zum Abschluss sangen die Sänger unter der Leitung des Ersatzvizedirektoren noch einige Lieder, was von den anderen Gästen mit Applaus belohnt wurde. Da es draußen langsam dunkelte, bezahlte die Gesellschaft ihre Zeche und ging zu den Bussen. Während der Heimfahrt nach Brühl unterhielten sich die Reisenden in fröhlicher Stimmung, rückblickend auf den vergangenen ereignisreichen Tag. Zufrieden konnten alle in Brühl aussteigen und den Heimweg antreten. Der Dank aller Reisetilnehmer gilt den Organisatoren, den fleißigen Helfern und den beiden Busfahrern.

SB

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 04.06.2006

- 18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken".
 18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Mai "Hirten und Vorbilder für die Herde", gestützt auf 1. Petrus 5:2, 3.

Dienstag, 06.06.2006

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 4 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Wer ist Jesus Christus?" (Was für ein Mensch war Jesus?/Die Wahrheit über den Vater, den Sohn und den heiligen Geist).

Donnerstag, 08.06.2006

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 34-37 werden unter anderem die Themen behandelt: "Vor welchen Formen des Götzendienstes müssen wir fliehen?" und "Warum ein Gott der Liebe Leiden so lange zulässt".

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen

jeden 1. Freitag im Monat

Nächster Termin: 02.06 2006 von 16.00-17.30 Uhr

im Hebelsaal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Weitere Infos gibt es bei Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309) oder Silvia Verwaal-Mellem (Tel. 06205/100342).

Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes



v.l.: Ursula Wippert, Staatssekretär Georg Wacker und Helga Tegel

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg lud ein zur Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern, die im vergangenen Jahr das Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes mit hoher Wiederholungszahl erworben haben. Auch zwei Brühler Bürgerinnen waren der Einladung gefolgt. Helga Tegel und Ursula Wippert wurden für **30 Jahre** Sportabzeichen vom Staatssekretär Georg Wacker, MdL, im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart geehrt.

Akademie für Ältere Heidelberg

Veranstaltungen vom 6. bis 9. Juni 2006

Dienstag, 6. Juni: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Die Würzburger Residenz", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik";

Mittwoch, 7. Juni: Wanderung vom Neckarhäuserhof (Fähre von Neckarhausen) bis nach Eberbach mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 9.45 Uhr, Hbf. HD, Bahnsteig 7, Rich-

tung Osterburken; Kulturreise "Die Azoren", Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch "Auf den Spuren der Brüder Grimm - Die Märchenstraße", Einführung Kunstfahrt Bad Frankenberger/Bad Wildungen; Vortrag mit Bildpräsentationen; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung "Barcelona"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marga Predic "Mozart in Wien", Vortrag mit Filmvorführung;

Donnerstag, 8. Juni: Kunstfahrt "Auf der Märchenstraße: Bad Wildungen/Bad Frankenberger", Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Wanderung im Stadtwald: "Vom Langen Kirschbaum über Ölberg zur Strahlenburg und nach Schriesheim" mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 8.35 Uhr, HSB-Pavillon HD, Bismarckplatz; kulturhistorische Wanderung "Burgen Spangenberg und Erfenstein" mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung "Wanderung am Bodensee";

Freitag, 9. Juni: Radreise: "Weser-Radweg" von Hann.-Münden bis Bremerhaven, Treff: 7.00 Uhr, Kurfürstenanlage, Hbf. HD; Kulturfahrt Hannoversch Münden und evtl. Kloster Bursfelde, Treff: 7.15 Uhr, Kurfürstenanlage, Hbf. HD; Kulturfahrt Möckmühl mit der "Karte ab 60", Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter Gerd König "Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte: Das Geheimnis des Da-Vinci-Code", Vortrag mit Filmvorführung; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann "Zeitgeschichte und aktuelle Politik".

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie unter Tel. 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift unter Tel. 06221/97500.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 jugendlicher Kleiderschrank, Kiefer blau, 135 x 55 x 200 cm
- 1 Doppelbett, Metallgestell inkl. Matratze, 235 x 150 x 38 cm
- 1 Doppelbettcouch, einzeln ausziehbar, beige, 200 x 200 cm
- 1 Küchentisch, ausziehbar, bis 180 cm Tel. 74839
- 1 Spüle mit Unterschrank, 2,25 m Tel. 71616

Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft